



Literarische Anzeige.

Bei Friedrich Brandstetter in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen (in Frankenberg bei C. G. Rosberg) zu haben:

Allgemeiner Familien- und Geschäfts-briefsteller

nach den

Anforderungen der neuesten Zeit, oder: **Musterbuch**

zur Abfassung von Briefen, Aufsätzen, Documenten und Verträgen, wie sie in den verschiedensten bürgerlichen und geschäftlichen Verhältnissen nur irgend vorkommen.

Ein vollständiges Geschäfts-Handbuch für Personen jeden Standes, enthaltend:

eine kurze, leichtfaßliche Sprach- und Rechtschreiblehre; Allgemeine Regeln über die Abfassung schriftlicher Aufsätze; Besondere Regeln und Formlichkeiten beim Brieffschreiben; Titulaturen; Mustersammlung von Briefen und schriftlichen Aufsätzen, als: Empfehlungsschreiben; Bittschreiben; Einladungsschreiben; Einladungs- und Visitenkarten; Aufträge, Bestellungen und Erkundigungsschreiben; Entschuldigungs- und Rechtfertigungsschreiben; Glückwünschungsschreiben; Beileidsbezeugungen, Trost- und Trauerbriefe; Erinnerungs- und Mahnbriefe; Vorwürfe, Ermahnungen und Warnungen; Besenkungsbriefe; Dankagungsschreiben; freundschaftliche Briefe und Familiennachrichten; Erzählungen und Schilderungen; Briefe in Liebes- und Rathsangelegenheiten; Kaufmännische oder Geschäftsbriefe aller Art. Ferner Anweisung und Muster zu Wechseln; Anweisungen; Frachtbriefen; Deklarationen; Conossamenten; Bodmereien; Charterpartien; Feuercontracten; Assurancen; Vollmachten; Sessionen; Biets- und Mählbriefen; Aufkündigungen; Bittschriften; Vorstellungen und Beschwerden; Kauf-, Tausch-, Mieth-, Pacht-, Lehr-, Dienst-, Arbeits-, Baus-, Gesellschafts-, Leih-, Vergleichs-, Schenkungsverträge, zu Testamenten; Codicillen; Ehecontracten; Adoptionen; Erb- und Leibrenten-Verträgen, und Einkindschaften; ferner zu Schuldscheinen; Bürgschaften; Reversen; Pfand-, Mortifications- oder Tilgungsscheinen; endlich zu Quittungen; Zeugnissen; Anzeigen und Bekanntmachungen aller Art etc.

nebst mehreren Anhängen,

enthaltend

eine leichtfaßliche Anleitung zur einfachen Buchführung; ein Stammbuch oder Auswahl

von Devisen für Albums;

ein gedrängtes aber vollständiges Fremdwörterbuch von B. S. S. Rosmann

Dritte gänzlich umgearbeitete und verbesserte

Ausgabe.

Gr. 8. Broschirt 22 1/2 Ngr.

Bei mir ist vorräthig:

Volks-Kalender für das Jahr 1852. 5 Ngr.

Nieritz's Volks-Kalender 1852. 10 Ngr.

Ameisen-Kalender 1852. 5 Ngr.

Die Gebühren und Sporteln der obern und untern geistlichen, weltlichen und Medicinalbehörden, der Sachwalter und Notare, cum annexis nebst Darstellung der Grundsätze über das Liquidiren und die Kosten überhaupt zusammengestellt von Ewald Dpiz, Kreisamtsactuar in Leipzig. 24 Ngr.

Die Arnikatinktur. Eine Anweisung zu ihrer Bereitung und Anwendung bei einer Menge Krankheiten der Menschen und Thiere. Ein unentbehrliches Handbuch besonders für Landbewohner, welche entfernt von ärztlicher Hilfe sich dadurch in schnellen Krankheitsfällen selbst helfen können. Vom Bataillons-Arzt Carl Apelt. 2. Auflage. Mit Abbildung der Pflanze. 6 Ngr.

Der Kaffee, der Ruin der Menschheit. Dem reiferen Alter sowie Erziehern und Lehrern zur Beherzigung gewidmet von dem Verfasser der neuesten und bewährten Entdeckung der Heilkräfte des Brunnenwassers. 5 Ngr.

Billigstes Taschenliederbuch. 3 Ngr.

C. G. Rosberg.

Zu Berlin am 15. October 1851

werden unter 9000 R. Preuß. Seehandlungs-Prämien-Scheinen nachfolgende 9000 Gewinne vertheilt: Thlr. pr. Crt. 70000, 15000, 2 à 5000, 4 à 4000, 8 à 2500, 14 à 1000, 20 à 500, 30 à 300, 40 à 200, 80 à 125, 100 à 110, 200 à 105, 700 à 100, 1800 à 95, 6000 à 82

zusammen 983000 Thaler pr. Crt.

Jede Nummer muß einen Gewinn erlangen. — Loose und Pläne sind bei unterzeichnetem Handlungshause zu beziehen. Briefe franco.

J. Nachmann & Comp. in Mainz.

Auszuleihende Gelder.

3000 R., 2000 R., 1000 bis 1200 R., 600 R., 400 R. und 200 R. sind sofort gegen gute Hypothek am liebsten auf Landgrundstücke auszuleihen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Nota bene: Auch steht, besonderer Verhältnisse wegen, in der Nähe von Augustsburg ein großes Landgut mit mehr als 1200 Steuereinheiten für einen billigen Preis bei sehr wenig Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen.

Morgenden Sonntag, den 5. Decbr., von Mittags 12—2 Uhr, pünktliche Einzahlung der